

NACHHALTIG UND WINTERFEST

Eine EMPA Studie aus dem Jahr 2007 löste eine kontroverse Diskussion über den Einsatz von Biotreibstoffen aus. Soll Biomasse zu Nahrungsmittel oder zu Treibstoffen verarbeitet werden? Teller oder Tank – das war die Frage. Mit der neuen Gesetzgebung von 2008 wurde dies beantwortet, indem Nachhaltigkeitskriterien für Biotreibstoffe festgelegt wurden. Biotreibstoffe müssen aus Abfällen oder Rückständen aus Land- oder Forstwirtschaft hergestellt werden, nur dann gelten sie als nachhaltig und können deshalb steuerbefreit werden.

Seit einigen Wochen wird in der Schweiz ein neues Produkt, «BIODIESEL-CH», angeboten, welches sämtliche Kriterien erfüllt. Es handelt sich dabei um einen hochwertigen, in gleichbleibender Qualität hergestellten Biodiesel. Aus organischen Abfällen und Rückständen hergestellt, konkurriert er nicht mit der Nahrungsmittelkette. Er weist eine CO₂-Ersparnis von mehr als 80 % auf, ist lagerstabil und frei von Parafin und anderen, giftigen Aromaten. «BIODIESEL-CH» gilt nicht als Gefahrgut. Biodiesel wird biologisch schnell abgebaut, 90 % in 30 Tagen, und reduziert dadurch die Gefahr für Boden und Grundwasser beim Transport, der Lagerung und der Anwendung. Ein Grund mehr, aus ökologischen Gründen Biodiesel einzusetzen. Ein grosser Vorteil von BIODIESEL-CH ist zudem seine Winterfestigkeit. Mit einer Filtrierbarkeitsgrenze von mindestens -20° C erreicht er die Werte von fossilem Dieselöl.



Biodiesel aus Abfällen und organischen Rückständen bricht nicht in die Nahrungsmittelkette ein.

Breite Einsatzmöglichkeiten

Mittlerweile erlauben alle LW-Hersteller den Einsatz von Biodiesel in gemischter Form (z.B. B30, d.h. 30 % Biodieselannteil) oder auch bis zu 100 %. BIODIESEL-CH ist mit herkömmlichem Dieseltreibstoff in jedem Verhältnis mischbar, mit Ausnahme von Euro 6 Motoren. Die Einhaltung der Biodiesel Norm EN 14214 ist Bedingung.

Vertrieb Schweiz:
Lang Energie AG
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 12 12
www.biodiesel-ch.ch